

Im Juli 1999 nahm ich den Kontakt zur Kreissparkasse Heinsberg auf mit dem Thema „8-Stunden-Unternehmensanalyse“. Nach verschiedenen telefonischen Kontakten kam im Mai 2000 ein Gespräch mit dem Kreditvorstand zustande. Themen war das „Unternehmerfrühstück“ der Kreissparkasse und seine Ergänzung um Workshops für die Firmenkunden. Der Kontakt ging dann über auf die beiden Bezirksdirektoren der Kreissparkasse, die für die inhaltliche Ausgestaltung der Veranstaltungen für Firmenkunden zuständig sind.

Da das Unternehmerfrühstück 2000 bereits stand, wurde der Herbst 2001 ins Auge gefaßt mit dem Oberthema „Basel II“. Mein Angebot, mich in einer Vortragsveranstaltung einmal „in Aktion“ zu erleben, wurde gerne angenommen und anläßlich eines Vortrages zum „Selbstmanagement“ im Mai 2001 realisiert.

Anschließend wurde in einem Gespräch in Heinsberg im Juli 2001 das Veranstaltungspaket geschnürt:

- Unternehmerfrühstücke 2001 zu Basel II mit den Themen:
- Grundlageninformation zum Rating – was kommt da auf mich zu?
- Unternehmensanalyse – so bereite ich mich auf Rating vor
- Selbstmanagement – so schaffe ich mir die Zeit für diese Themen
- Fachtagungen der Firmenkundenbetreuer Frühjahr 2002: Referat „Die 8-Stunden-Unternehmensanalyse und ihre Potentiale für unser Geschäft“
- Workshops für Firmenkunden Mai 2002: „Die 8-Stunden-Unternehmensanalyse – ein Instrumentenkasten für Mittelständler“

Die Veranstaltungen wurden sehr positiv beurteilt. Die vier regional organisierten Unternehmerfrühstücke mit je ca. 80 – 100 Gästen fanden großen Anklang – die Beurteilungsbögen zeigten nahezu ausschließlich sehr gute und gute Bewertungen, es wurde lebhaft diskutiert. Die Firmenkundenbetreuer diskutierten die Chancen betriebswirtschaftlicher Impulse für ihre Kunden. In den beiden Kundenworkshops wiederholte sich die Beurteilung aus den Unternehmerfrühstücken. Besonderen Anklang fand die praxisnahe Arbeit mit konkreten Impulsen für das eigene Unternehmen. Die abschließende Aufforderung vieler Mittelständler an die Kreissparkasse Heinsberg: auf diesem neu eingeschlagenen Weg bitte weitermachen.

So bringen Sie die aktuellen Themen Ihrer Firmenkunden auf den